



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

3

Oktober
2010



350 Rekruten und mehr als 1.000 Gäste bei der Angelobung in Lanzenkirchen. Im Bild: Brigadier Anton Wessely, Hauptbrandinspektor Christian Woltran, Martin Preineder, Oberst Leo Mitterecker, Bernhard Karnthaler, Heide Lamberg, Thomas Heinold. > Seite 3

Bernhard Karnthaler
und Landeshauptmann
Erwin Pröll haben
verhandelt:

Land unterstützt unsere Gemeinde mit 290.000 Euro

So kann Lanzenkirchen von der Therme profitieren.

Die Therme als Tourismusmagnet für die ganze Region – was die Gemeinde jetzt alles plant. > Seite 5

Anrufsammeltaxi startet im Frühjahr.

Bereits im Mai kommenden Jahres soll ein neuer Taxi-Dienst die Mobilität der Lanzenkirchner verbessern. > Seite 15

Lanzenkirchen wird noch schöner.

Erster Schritt für ein gepflegtes Ortsbild – der Hauptplatz wurde mit Hilfe der Profis der Dorferneuerung verschönert. > Seite 19



*Feierliche Angelobung:
Rekruten leisten ihren Eid
auf die Fahne. Natürlich war
bei dem Festakt auch eine
Abordnung der Freiwilligen
Feuerwehr dabei.*

Mehr als tausend Gäste bei Bundesheer-Angelobung

Am 1. Oktober leisteten in Lanzenkirchen 350 Rekruten ihren Eid auf die Fahne. Durchführender Verband war das Panzerbataillon 33 aus Zwölfaxing.

Der Angelobung selbst ging ein unterhaltsamer Nachmittag voraus, die zahlreichen Besucher konnten im Rahmen einer Leistungsschau Waffen und Geräte des Bundesheeres, Gerätschaften der Feuerwehr einschließlich einer 44m-Hebebühne aus Wiener Neustadt sowie ein Rettungsfahrzeug des Roten Kreuzes bestaunen.

Die Feierlichkeiten begannen mit einer Kranznieder-

legung am Kriegerdenkmal. Mit dem Konzert am Hauptplatz spielte sich die Militärmusik Niederösterreich in die Herzen der Zuhörer und stimmte auf die nachfolgende Feier ein.

Rund um den alten Sportplatz waren über tausend (!) Gäste versammelt, als um 18.00 Uhr die Zeremonie mit der Meldung an den militärisch Höchstanzwesenden begann. Festredner Brigadier Wessely verglich das Bundesheer mit einer Versicherungspolizei und auch Martin Preineder betonte als Präsident des Bundesrates, die Bedeutung der militärischen

Landesverteidigung und des Dienstes an der Republik. Der Höhepunkt freilich war die Angelobung. Glanzvoller Schlusspunkt der Feierlichkeiten war die Aufführung des „Großen Zapfenstreichs“, wohl das schönste Stück österreichischer militärischer Musikliteratur.

Um 19.15 Uhr marschierten die Truppen ab – die Ehrengäste und Helfer wurden noch von Bürgermeister Bernhard Karnthaler zu einem Empfang im Gemeindesaal geladen, wo Christian und Beatrix Kölbl ein hervorragendes Buffet vorbereitet hatten.

Betreubares Wohnen in Lanzenkirchen



- 14 Senioren- Wohnungen
- ca. 52 bis ca. 55 m²
- mit Küchenzeile
- mit Terrasse oder Balkon
- Tiefgarage
- leistbar, weil gefördert



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg verhandeln mit Landeshauptmann Erwin Pröll

Lanzenkirchen bekommt 290.000 Euro vom Land

Die guten Kontakte von Bürgermeister Karnthaler zu Erwin Pröll zahlen sich aus: Das Land unterstützt Lanzenkirchen mit 160.000 Euro. Das haben Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit dem Landeshauptmann ausverhandelt.

Das Geld wird für zwei besonders dringende Projekte verwendet: Der Gemeindesaal bekommt eine zeitgemäße Multimedia-Ausstattung und Sanitäranlagen im Bühnenbereich, die derzeit noch fehlen. Mit der Hilfe des Landes wird es außer-

dem möglich sein, die Straßensanierung Am Weinberg in Angriff zu nehmen. Bürgermeister Karnthaler: „Dass uns Landeshauptmann Pröll zur Seite steht, ist auch deshalb so erfreulich, weil damit Geld für innovative Projekte frei wird.“

Zur Erinnerung: Es ist nicht das erste Mal, dass Bürgermeister Karnthaler dank seiner guten Kontakte zum Land Geld für Lanzenkirchen holt: Auch für die Errichtung der vierten Kindergartengruppe gibt es eine Förderung in der Höhe von 130.000 Euro.

Kostenlose Fahrt ins Parlament

Der Präsident des Bundesrates Martin Preiner lädt am 26. Oktober zum Tag der offenen Tür ins Parlament bzw. in die Hofburg samt Leistungsschau am Heldenplatz ein. Zwischen 9 und 17 Uhr ist das Parlament für Besucher geöffnet, die Hofburg kann zwischen 14 und 16 Uhr besucht werden. Für Lanzen-

kirchen wird ein Autobus organisiert. Abfahrt ist um 13 Uhr vor dem Gemeindeamt – die Fahrt ist kostenlos. Rückkehr: spätestens um 20 Uhr. Anmeldungen am Gemeindeamt bis spätestens 22. Oktober bei Frau Birnbaumer unter 02627 | 45 432 - 10 oder gemeinde.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Wir sind auf dem richtigen Weg

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Ich bin nun seit mehr als 100 Tagen Bürgermeister unserer Marktgemeinde und darf Ihnen sagen: Diese verantwortungsvolle Aufgabe bereitet mir von Tag zu Tag mehr Freude, nicht zuletzt dank des Zuspruches vieler Menschen im Ort, die ganz klar sagen: Wir sind auf dem richtigen Weg. Natürlich, es warten viele Herausforderungen und viel Arbeit auf uns, um unser Lanzenkirchen schöner und lebenswerter zu machen. Und natürlich gibt es den einen oder anderen, der sich gegen Veränderungen wehrt, selbst wenn sie noch so positiv sind. Ich sage immer: Mit Streit und Schlechtmachen kommen wir nicht weiter. Wir müssen nach vorne blicken und an einem Strang ziehen – auch und vor allem über alle parteipolitischen Grenzen hinweg.

Streit und Schlechtmachen bringen keinen Hochwasserschutz, keinen zweiten Lebensmittelmarkt oder zusätzliches Fördergeld nach Lanzenkirchen. All das schaffen wir nur mit verantwortungsbewusster Arbeit.

Wie gesagt: Wir sind noch lange nicht am Ziel, aber wir sind auf dem richtigen Weg.

Mit einigen guten Nachrichten kann ich schon heute aufwarten: In unserer Gemeinde siedeln sich gleich drei neue Betriebe an. Die Zimmerei Brandstätter verlegt ihren Standort nach Haderswörth, die Firma Vallandt errichtet eine Lagerhalle im Betriebsgebiet, die an die Firma Aktiv Ladenbau GmbH vermietet wird; und Ingo Kapl kommt mit seiner Firma Perleberg von Schwarzbach zurück nach Lanzenkirchen. Dies zeigt, dass Lanzenkirchen nicht nur eine lebenswerte Gemeinde ist, sondern auch ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Von der Schaffung neuer Arbeitsplätze profitieren alle Gemeindeglieder. Es freut mich auch, dass es uns gelungen ist, die Business-Party der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt in die Gemeinde zu bringen.

Abschließend darf ich Sie noch zum 1. Lanzenkirchner Bürgerabend am 19. November in den neuen Gemeindesaal einladen. Dabei können wir gemeinsam über alle aktuellen Projekte reden. Dieser Abend wird übrigens von Dipl.-Ing. Walter Kirchler moderiert, auch alle ausgeschiedenen Gemeinderäte werden dabei geehrt. Auf Ihr Kommen freut sich

Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Das war das Ferienspiel 2010

Mehr als 500 Kinder besuchten das heurige Ferienspiel. Die Themen waren vielschichtig und abwechslungsreich, die Palette reichte vom Bauernhof erleben über Golf spielen bis hin zu einem Erste Hilfe-Kurs und zum Waldpädagogen. Krönender Abschluss war das Ferienfest, an dem mehr als 80 Kinder teilnahmen. Dabei wurde das Keramikbild

enthüllt, das die Kinder am Kreativnachmittag gemacht hatten. Brigitta Nowak übernahm die künstlerische Leitung dieses Kunstwerks, das jetzt den Gemeindesaal schmückt. Manfred „Magic Tupf“ Rosskogler überraschte die Kinder mit einer tollen Zaubershow. Sein Auftritt war für uns kostenlos – vielen Dank dafür. Zum Abschluss bekam jedes Kind

ein Geschenk. Die Kinder, die die meisten Ferienspiele besuchten, durften sich über ein besonderes Geschenk freuen.

Herzlichen Dank noch einmal an die vielen freiwilligen HelferInnen und für die Unterstützung der Firmen aus unserer Gemeinde.

Ich freue mich schon auf das Ferienspiel 2011.

Heide Lamberg



Neues Löschfahrzeug für die FF Föhrenau

Am 26. September wurde im Rahmen einer Feldmesse im Feuerwehrhaus das neue Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau durch Pater Emmanuel geweiht und damit auch „offiziell“ in Dienst gestellt. Die zahlreichen Besucher konnten anschließend während des Frühschoppens die neue Errungenschaft eingehend begutachten.

Durch die Anschaffung wird das alte Fahrzeug, das

seit 1979 im Einsatz stand, abgelöst. Das Fahrzeug überschreitet nicht ein Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und kann daher von allen Florianijüngern mit B-Führerschein gelenkt werden. Zur normalen Ausrüstung eines Kleinlöschfahrzeuges wurde ein Lichtmast und für Verkehrsunfälle ein hydraulischer Rettungssatz eingebaut. Das Fahrzeug wurde von der NÖ Landesregierung mit gesamt 32.475,00 Euro gefördert.



Unsere Gemeinde zum Nachlesen: www.lanzenkirchen.gv.at

NBG

2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
Tel.: 02236/405 DW 157
(Fr. Jungwirth)

Information vor Ort:
Tel.: 0664/5149769
(Hr. Karnthaler)

daheim sein
in Niederösterreich

**10 geförderte
Reihenhäuser**
vor Kurzem fertiggestellt

- garantierte Kaufmöglichkeit
- PKW-Abstellplätze

- Niedrigenergiebauweise
- Wohnzuschuss möglich

Kleinwolkersdorf

office@gnb-nbg.at
www.gnb-nbg.at



So kann Lanzenkirchen von Linsberg profitieren

Die Gemeinden Lanzenkirchen, Bad Erlach, Pitten, Katzelsdorf und Walpersbach haben sich im Vorjahr zu einer Marketingplattform rund um die Therme Linsberg Asia zusammengeschlossen. Es geht darum, die touristische Entwicklung und das Angebot für die Gäste zu optimieren.

In regelmäßigen Meetings werden von den Bürgermeistern der Thermenumfeldgemeinden gemeinsam mit Koordinator Wolfgang Fischl die touristischen Ziele und Umsetzungsstrategien festgelegt und deren Umsetzung kontrolliert. Die Erfahrung zeigt, dass eine touristische Entwicklung in einem Zeitraum von mindestens 10 Jahren zu sehen ist, deshalb muss ein kontinuierlicher Weg mit kleinen und größeren Schritten festgelegt werden. Diese Maßnahmen sollen als Nächstes folgen:

> Erstellung einer Dachmarke und einheitlicher Folder für die Thermenengemeinden für den gemeinsamen Auf-

tritt und Vernetzungen der Homepages

> Vorbereitung eines touristischen Weiterbildungsangebots unter dem Motto „Ein perfekter Gastgeber sein“

> Aufbau von „geführten Wanderungen“ durch die Thermenengemeinden

> Vernetzte Darstellung des Rad-, Wander- und Walkingnetzes – Gesamtangebot der Thermenengemeinden

> Herausgabe einer Gästезeitung mit Präsentation der Betriebe und der Gemeinden – inklusive monatlichem Gutscheineft.

Neuer Golfplatz als Ergänzung zur Therme

Das geplante Tourismus- und Freizeitprojekt „Golf & Living“ wurde im Gasthof Koglbauer in Föhrenau von Planer Dipl.-Ing. Hans Georg Erhardt vorgestellt. Ab dem Haderswörther Kreisverkehr soll auf den Gallee-Gründen (Föhrenhof) ein einzigartiges Tourismus- und Freizeitzentrum entstehen.

Dipl.-Ing. Hans Georg Erhardt hat 30 Jahre Erfahrung in der Golfplatz-Planung und der Landschaftsarchitektur. Von seinem Firmensitz in Steyr (OÖ) aus bearbeitet sein Unternehmen „Golf & Land

Design“-Projekte in Europa, Afrika, Asien und Amerika.

Dipl.-Ing. Erhardt erklärte, dass es sich vorerst nur um eine Idee – man könnte auch sagen: eine Vision – handelt. Derzeit werden diese Ideen mit der Gemeinde Lanzenkirchen, mit den Behörden und der Bevölkerung abgestimmt. Das Projekt besteht aus einem Golfplatz (18-Loch). Ganz im Norden (nahe der B 54) soll es einen Teil mit Landhäusern in lockerer Bebauung geben. Der zweite Bereich ist in einer ähnlichen Struktur wie jetzt in der Föhrenau (Einfamilienhäuser) vorgesehen. Im dritten Teil ist eine dichtere Bebauung mit Einfamilienhäusern oder Doppelhäusern geplant. Auch Apartments und Gebäude für eine gewerbliche Nutzung (Geschäfte etc.) sind vorgesehen. Direkt im Föhrenhof sollen das Clubhaus und Parkplätze entstehen. “

Fragen zum Projekt: Gemeindeobersekretär Otto Haindl, 02627/45432-13.



Wolfgang
Wedl
Orthopädie SchuhTechnik

2802 Hochwolkersdorf
Unter-Ort 1
02645 / 20 143
orthopaedie.wedl@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

NEU Besuchen Sie unsere neue Homepage für Fenster und Wintergärten www.lamberg.at

Lamberg
Fenster & Wintergärten

Home
Aktuelles
Wintergarten - Alle
Wintergarten
Flachdach
Giebeldach
Pultdach
Satteldach
Walmdach
Stühwintergarten
Klassik
Modern
EDV Grafik
Fenster
Hauseingangstüren
Kontakt
Gästebuch

„Die beste Freude ist wohnen in sich selbst“
Johann Wolfgang von Goethe, dt Dichter

„Das beste Wohnen ist Freude am Wintergarten“
Ing. Rudolf Lamberg, Tischlermeister

Willkommen!
Unsere Firma ist in Niederösterreich bei Wiener Neustadt beheimatet. Wir sind auf Fenster, Türen und Wintergärten spezialisiert. Wir beliefern Niederösterreich und die umliegenden Bundesländer.

Bei Interesse verwenden Sie am besten unser Kontaktformular. Sie können auch gerne anrufen, ein Email schicken, oder unseren Schauparc in Lanzenkirchen besuchen.

Viele unserer gebauten Wintergärten können auch direkt bei unseren geschätzten Kunden bestellbar werden.

Lamberg Fenster und Wintergärten Klepwielerdörfer Hauptstr. Nr. 151 2821 Lanzenkirchen Tel.: 02627-45 48 90 Fax: 02627-45 48 9-19 Web: www.lamberg.at E-Mail: fenster@lamberg.at



Foto: J. Tomisich

Linsberg Asia setzt auf Charmeoffensive

Seit dem 1. Juli 2010 wird Linsberg Asia Therme und Hotel in der Nachbargemeinde Bad Erlach von einem neuen Direktor geleitet. Der 39-jährige Markus Ernst stammt aus Essen (Deutschland) und hat zuletzt sechs Jahre lang bei der Falkensteiner-Kette als Direktor zweier Hotels das Zepter geschwungen. Als Generalmanager von Linsberg Asia setzt er auf gute Kontakte zu den umliegenden Gemeinden. Deshalb wurde er mit seiner Mitarbeiterin Darunee Hribernigg bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler vorstellig (Bild). Dabei wurde ausführlich übers Golfen gesprochen, wobei natürlich auch das in Föhrenau ins Auge gefasste Golf-Projekt ein Thema war.

BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU

Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
STAHLBETONARBEITEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

WWW.PUSIOL.AT

BAUNTERNEHMUNG

PUSIOL

A-2640 GLOGGNITZ

Ich bin der neue Gemeindesaal. Und mich können Sie mieten!

Planen Sie ein privates Geburtstagsfest? Suchen Sie eine passende Location für eine Firmenfeier? Oder wollen Sie der Öffentlichkeit Ihre

Kunstwerke präsentieren?

Das können Sie alles ab sofort in unserem neuen Gemeindesaal, der alle Möglichkeiten eines modernen

Veranstaltungszentrums bietet. Detaillierte Informationen gibt es am Gemeindeamt bei Martin Steinreiber, Telefon: 02627 | 454 32, DW 11



Der neue Gemeindesaal – Platz für Geburtstagsfeiern, Firmenfeste, Ausstellungen, Vernissagen etc.

Was kostet der neue Gemeindesaal?
Ein kurzer Überblick

- > Eingangsbereich 120,00 €
- > Küche 50,00 €
- > kl. Saal EG 70,00 €
- > gr. Saal 140,00 €
- > kl. + gr. Saal 210,00 €
- > kl. Saal OG + Bar OG 100,00 €
- > Bar OG 50,00 €
- > Gesamtmiete € 400,00

Kaution:

- € 300,00 bei Teilbuchung
- € 500,00 bei Gesamtbuchung

Preise gelten für eintägige Veranstaltungen. Bestuhlung und Tische sind vorhanden, für alles andere (Deko, Auf- und Abbau etc.) hat der Veranstalter selbst zu sorgen. Auch eine einfache Tonanlage mit Mikrofon ist vor Ort.

Zuhause in Haderswörth

mit Energieausweis
gefördert!

Reihenhausanlage Maisgasse 360

10 geförderte Mietreihenhäuser
mit Kaufrecht - bezugsfertig!
52m² Keller, 97 m² Wohnfläche
zuzüglich Terrasse und Garten

**Niedrigenergiebauweise mit
Komfort-Wohnraumbelüftung!**

Symbolfoto

Besichtigung/Vergabe:
Austria AG - Bereich Süd
Fr. Rädler
Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling
Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101
E-mail: verkauf@austria-ag.at



www.austria-ag.at



WERNER WOLTRAN
über die richtige
Papierentsorgung

Übernahme von Altpapier ist nicht mehr gestattet

Seit dem Jahr 2001 erfolgt die Entsorgung von Altpapier über die Hausabholung. Jeder Haushalt verfügt über eine dafür vorgesehene 240-Liter Papiertonne, in diese gehört das normale anfallende Papier wie:

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge (ohne Plastikfolie), Postwurfsendungen, Packpapier (ohne Klebebänder), Schreibpapier, Büropapier, Schulhefte (ohne Kunststoffeinbände), Briefumschläge, Papiertragetaschen, Papiersäcke (sauber, restentleert), Schachteln aus Karton, Pappe (flachgelegt), Schachteln aus Wellpappe (gefaltet, flachgelegt), Bücher (ohne Ledereinband), Telefonbücher.

Die zentrale Wertstoffsammelstelle ist nur für große, sperrige Kartonagen und große Verpackungen (z.B. von Möbelstücken) in diese Entsorgungsschiene eingebunden und die Abgabe ist nur unter Aufsicht der Mitar-

beiter gestattet. Leider ist es in der letzten Zeit vermehrt auch zur Entsorgung von normalem Altpapier gekommen.

Aus diesem Grund sind die Mitarbeiter der Wertstoffsammelstelle ab sofort angehalten eine Übernahme von Altpapier nicht mehr zu gestatten. Sollten Sie also normales Altpapier in der Wertstoffsammelstelle entsorgen wollen, werden Sie von den Mitarbeitern auf jeden Fall weggeschickt.

Wenn Sie mit Ihrer Papiertonne kein Auslangen finden, ist es in Ausnahmefällen gestattet, gebündeltes Papier für die Entsorgung auf der Papiertonne zu deponieren. Sollten Sie dennoch mit Ihrer 240-Liter-Tonne nicht auskommen, können Sie jederzeit eine zusätzliche Papiertonne am Gemeindeamt bestellen. Die Kosten für eine zusätzliche Papiertonne betragen € 13,58 pro Jahr.



Mag. Dr. Gabriele Scharrer-Liska (links) mit Heide Lamberg, Bernhard Karnthaler und Otto Haindl am Gräberfeld.

Awaren-Gräber: Nächstes Jahr wird weitergegraben

Am nordöstlichen Teil des Awaren-Gräberfeldes nahe des Lanzenkirchner Gewerbe-parks legten Studenten der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien unter der Leitung von Mag. Dr. Gabriele Scharrer-Liska von Anfang Juli bis 11. August eine Fläche von etwa 700 m² frei.

Sie entdeckten in einer Reihe von Awaren-Gräbern wieder zahlreiche Funde (Skelette, Grabbeigaben aus Ton, Textil und Leder). Bei den letzten Ausgrabungen von heuer schauten auch Bürgermeister Bernhard Karntha-

ler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeindeobersekretär Otto Haindl vorbei. Letzterer betreut dieses Projekt für die Gemeinde seit dem Jahr 2001, wo die ersten Probe-Grabungen auf kleinstem Raum durchgeführt wurden.

Dr. Gabriele Scharrer-Liska beantwortete ausführlich eine Reihe interessanter Fragen der Gemeindevertreter und zeigte abschließend im Container auf einem Übersichtsplan, an welcher Stelle im kommenden Jahr zum letzten Mal Gräber freigelegt werden sollen.

**Raum
für Dich**

... Räumlichkeiten für ...

- * Kindergeburtstagsfeste (incl. Themenpartys & Betreuung)
- * Beratungsgespräche * Vorträge * Seminare

KinderElternAkademie Lanzenkirchen

2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160, Tel. 0676 / 76 09 509, www.kinderelternakademie.at



Wertstoffsammelstelle: Neue Zufahrt, bessere Entsorgung

In (fast) neuem Glanz erstrahlt seit kurzem die Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen. Allen fleißigen Nutzern der Sammelstelle wird es bereits aufgefallen sein, dass die Müllsammelstelle eine neue Einzäunung bekommen hat und dass die Container für Holz, Sperrmüll und Bauschutt versenkt wurden, um das Befüllen zu erleichtern.

Nachdem auch der gesamte Platz vor und im Sammelbereich neu asphaltiert und mit Bodenmarkierungen versehen wurde, kann man sich ab sofort von den Vorteilen der neuen Einbahnregelung überzeugen.

Im Lageplan (siehe Foto)

kann man sich schon vorab einen Überblick über die neue Einbahnregelung machen, damit Ihre nächste Müllentsorgung reibungslos funktioniert.



Die neue Zu- und Abfahrtsregelung bei der Müllsammelstelle

Zu beachten ist, dass es bei den einzelnen Ablagestationen Parkplätze gibt, wo man sein Auto abstellen kann, um den Durchzugsverkehr nicht zu behindern.



Bürgermeister Karnthaler während der Bauarbeiten

www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

...es geht um ihre sicherheit
schützen sie familie und eigentum...

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videoüberwachung



Zutrittskontrolle



Schließsysteme

ACHTUNG!
30% Förderung
„Sicheres Wohnen NÖ“
(max. € 1.000,-)
nur mehr **BIS 31.12.10**



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5-6
T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at



THOMAS HEINOLD
über die neue
Gemeindezeitung.

Modern, aber nicht abgehoben: Eine besondere Qualitätszeitung

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Schon bei den ersten Überlegungen zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung war sich das Redaktionsteam einig, dass sich im Erscheinungsbild etwas ändern sollte. Modern sollte es sein, dabei nicht abgehoben, immer übersichtlich und ansprechend. Nicht zu bunt, mit einem leicht zu findenden amtlichen Teil. Wesentliches sollte schnell erfassbar sein, eine sympathische Sachlichkeit war das Ziel. Eben eines „Amtsblattes“ einer Gemeinde würdig.

Ob wir dieses Ziel erreicht haben, werden Sie selbst beurteilen. Natürlich wird es vielen gefallen, und wahrscheinlich ebenso viele werden dem alten Layout nachtrauern. Doch wir hoffen, dass Sie sich nach einigen Ausgaben daran gewöhnt haben werden. Was hat sich also im Wesentlichen verändert?

Ein neues, ansprechendes Schriftbild wurde gewählt, weich, mit angenehmen Serifen. Die Struktur der einzelnen Seiten folgt einer klaren Spaltenaufteilung, mit deutlichen Überschriften und

besonders herausgehobenen Textstellen. Bilder wurden in ihrer Größe harmonisch in diese Gliederung eingepasst. Kommentare sind durch farbliche Hinterlegung und ein etwas anderes Schriftbild leicht von anderen Beiträgen zu unterscheiden.

Der amtliche Teil ist zur besseren Übersicht in einem hellen Braun gehalten und befindet sich in der Mitte der Zeitung, damit Sie ihn bequem herauslösen, dabei aber die restlichen Texte erhalten können. Das Titelblatt ist sachlicher geworden, ohne heutzutage übliche schräge Titelschriften, übersichtlich, mit hohem Wiedererkennungswert.

Meine Bitte daher: Geben Sie den neu gestalteten Gemeindepapieren eine Chance. Ich bin überzeugt, schon bald wird die Zeitung für Sie zur Selbstverständlichkeit werden. Eine besondere Qualitätszeitung unter vielen, eine Quelle der Informationen aus der Heimat, ein Stück Lanzenkirchen.

Herzlichst,
Ihr Thomas Heinold



Heide Lamberg, Bernhard Karnthaler, Kindergärtnerin Inge Tsoch, Direktorin Susanne Czezelits, Stützkraft Cornelia Puchegger, Betreuerin Silvia Siegl und die Kinder der neuen Gruppe

Vierte Gruppe im Au-Kindergarten eröffnet

Durch die hohe Kinderanzahl in Lanzenkirchen konnten wir im September die vierte Gruppe im Aukindergarten eröffnen.

Für die Gemeinde ist dies von großer Bedeutung, da nur mehr heuer die Landesförderung von 60% ausbe-

zahlt wird. Die Gruppe wurde übrigens schon im Zuge der Errichtung des Au-Kindergartens mitgebaut und von der Gemeinde finanziert. Die hohe Landesförderung wurde uns erst nach der erforderlichen Kinderanzahl zugesagt.



Ein neues Dach für den Troadkasten im Bauernmuseum.

Am 14. September begannen die Dachdeckerarbeiten von der Fa. Höllisch aus Purbach am Neusiedlersee. Bei günstiger Witterung ist mit einer Fertigstellung noch im Oktober zu rechnen. Das Dach wird diesmal mit Schilf eingedeckt. Es besteht hier eine Lebensdauer von rund 30 Jahren. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen unterstützt die Finanzierung der Gesamtkosten von 8.500 Euro durch eine Subvention.

...zur Geburt



Felix Arnold mit Mama Daniela



Kilian Ecker mit Mama Claudia



Arijan Pireci mit seinen Eltern Agnesa und Asim



Stephan Pötsch mit Mama Sabrina

*Wir
gratulieren...*



Emma Sailer mit Mama Petra



Baby Luis, Schwester Anna und Eltern Eva Maria & Dietmar Riegler

...zum Geburtstag

Josef Lokner (80 Jahre)
Michael Panis (85 Jahre)
Emma Kleinrath 85 Jahre)
Johanna Ungerböck (85 Jahre)



Elisabeth Wunderl, 80 Jahre



Barbara Piribauer, 85 Jahre



Karl Baumgartner, 80 Jahre

...zur Goldenen Hochzeit



Johanna und Johann Polacek



Theresia und Robert Kabinger



Erika und Alois Karner



Maria und Kurt Sebesta

...zur **Diamantenen Hochzeit**: Anna und Gottfried Krausz

...zur **Verleihung des akademischen Grades**: Peter Franz Anton Bierbamer „Bakkalaureus der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ (Bakk.rer.soc.oec.), Wirtschaftsinformatik

Veranstaltungen

22. Oktober • 15.00 Uhr (Fr.)	Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ Ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ – kostenlos für Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter. Anmeldung und Informationen unter: 0800 21 00 23. Restaurant Hartig's, Domplatz 2, 2700 Wiener Neustadt
23. Oktober • 19.30 Uhr (Sa.)	Vortrag „Kambodscha“ im Pfarrheim (Benefiz) Benefizabend mit Vortrag & kambodschanischem Buffet zugunsten eines Trinkwasserprojekts. Eintritt: freie Spende
24. Oktober • 9.45 Uhr (So.)	Messe zum Sonntag der Weltkirche in der Pfarre Lanzenkirchen
26. Oktober • 11.00 Uhr (Di.)	Oktoberfest auf Heini's Ruh Es erwartet Sie ein Vor-, Haupt- und Nachspeisenbuffet um nur € 15,00 pro Person. Rosaliengebirge • 02627 45 206 • office@hotel-schlossblick.at
26. Oktober • 13.00 Uhr (Di.)	Kostenlose Fahrt ins Parlament mit Bundesratspräsident Martin Preiner Abfahrt um 13.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Anmeldung bis spätestens 22. Oktober auf der Gemeinde bei Frau Birnbaumer: 02627 45 432-10 oder gemeinde.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at
31. Oktober • 15.00 Uhr (So.)	Seniorenachmittag im Pfarrheim
31. Oktober • 15.00 Uhr (So.)	Kleinkinderponyreiten beim Plischek-Teich (gegenüber Hotel Schloßblick) Nur bei Schönwetter; keine Anmeldung nötig – einfach vorbei kommen. Veranstalter: Verein Natürliches Reiten
31. Oktober • 20.00 Uhr (So.)	Halloween-Party mit den Frohsdorfer Schlossteufeln im Hotel Schloßblick Geister, Hexen, Gnome und alle Kreaturen der Nacht sind herzlich willkommen! Hauptstraße 275, 2821 Lanzenkirchen • 02627 45 206 • office@hotel-schlossblick.at
6. November • 15.00 Uhr (Sa.)	Kinderkino im Pfarrheim (für Kinder ab ca. 5 Jahren)
19. November • 19.00 Uhr (Fr.)	1. Lanzenkirchner Bürgerabend mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler Informationsabend für alle Lanzenkirchner im neuen Gemeindesaal.
bis 20. November	Jeden Samstag ist Spareribs-Tag im Hotel Schloßblick Jeden Samstag ab 17 Uhr erwarten Sie Spareribs mit Bratkartoffeln, 2 Saucen und Salatgarnitur. Hauptstraße 275, 2821 Lanzenkirchen • 02627 45 206 • office@hotel-schlossblick.at
bis 23. November	Wildbretwochen im Hotel Schloßblick Wir freuen uns, Sie mit unseren Wildspezialitäten bewirten zu dürfen. Um Tischreservierung wird gebeten. Restaurantöffnungszeiten: Mo - Sa von 15 – 22 Uhr, Sonn- & Feiertag von 11 – 14 Uhr. Hauptstraße 275, 2821 Lanzenkirchen • 02627 45 206 • office@hotel-schlossblick.at
3. und 4. Dezember (Fr. + Sa.)	Adventmarkt vor dem Gemeindeamt Alle interessierten Personen oder Vereine können sich bis 31. Oktober beim Obmann des Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss Martin Karnthaler anmelden: 0664 479 53 54 • martin.karnthaler@aon.at
18. Dezember • 15.00 Uhr (Sa.)	Kinderkino im Pfarrheim (für Kinder ab ca. 5 Jahren)
jeden Montag	Dinos Lauftreff für Kinder und Erwachsene Treffpunkt jeden Montag von 17.30 – 18.30 Uhr vorm Lagerhaus, ab 8. November im kleinen Turnsaal der HS Lanzenkirchen. Unkostenbeitrag ab Hallenbetrieb: 1 Euro. Erwachsenenentraining jeden Montag um 18.45 Uhr, Treffpunkt vorm Lagerhaus. Kontakt: Susanne Dissauer, 0664 233 15 91 oder 45 681

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Elternberatung 2010 um 14.00 Uhr in der Ordination Dr. Dock	2. November 2010 7. Dezember 2010
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	2. November 2010 7. Dezember 2010
Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert) 8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt	3. November 2010 1. Dezember 2010

Unsere Gemeinde zum Nachlesen: www.lanzenkirchen.gv.at

Ärzte-Wochenenddienst

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

23. 24. Oktober	Sa. So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
26. Oktober	Di.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
30. 31. Oktober	Sa. So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
1. November	Mo.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
6. 7. November	Sa. So.	Dr. Viktor Chlopčik	22822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
13. 14. November	Sa. So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
20. 21. November	Sa. So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149
27. 28. November	Sa. So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
4. 5. Dezember	Sa. So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
8. Dezember	Mi.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149
11. 12. Dezember	Sa. So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
18. 19. Dezember	Sa. So.	Dr. Viktor Chlopčik	22822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
24. 25. Dezember	Fr. Sa.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
26. Dezember	So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
31. Dezember	Fr.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149

Meine Veranstaltung auf der Homepage der Gemeinde...

So geht das.

Sie leiten einen Verein und haben eine besondere Veranstaltung organisiert? Sie sind in einer bestimmten Sache engagiert? Sie kennen jemanden, der fleißig für Lanzenkirchen arbeitet und immer im Verborgenen bleibt? Dann stellen Sie dieses Licht nicht unter den Scheffel! Sagen Sie es der Gemeinde unter: lanzenkirchen.info@gmx.at

Ihre Beiträge werden gerne entgegen genommen und der Öffentlichkeit vorgestellt, sei es sofort auf der Homepage, oder mit etwas Verzögerung vielleicht auch in der nächsten Gemeindezeitung.

So ein Beitrag ist schnell erstellt, einfach die „5 W“ beachten: Wer – war am Ereignis beteiligt? Wann – hat das Ereignis stattgefunden? Was – ist passiert? Wie – sind die genaueren Umstände des Ereignisses? Wo – hat das Ereignis stattgefunden?

Legen Sie bitte auch, wenn vorhanden, Fotos bei, mit Begleittext, den Vor- und Nachnamen der abgebildeten Personen (bitte gute Qualität, idealerweise rund 1 MB groß, Format möglichst JPG).

Ziel ist es, die Aktivitäten in der Gemeinde bekannt zu machen – viele leisten etwas in Lanzenkirchen, das sollen alle wissen. Denn ein wichtiger Teil der Lebensqualität beruht auf dem Engagement der Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner. Denn das macht unsere Gemeinde unverwechselbar.

Aus dem Gemeindeamt

Bäume und Sträucher neben der Straße

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Das gilt insbesondere dann, wenn die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder Verkehrszeichen beeinträchtigt werden. Alle Grundeigentümer werden ersucht, diese Bestimmung zu beachten, da sonst eine Strafe durch die BH und die Entfernung oder Reinigung auf Kosten des Liegenschaftseigentümers droht.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Um dem ständig steigenden Verwaltungsaufwand gerecht zu werden, wird auf die festgesetzten Zeiten für den Parteienverkehr am Gemeindeamt hingewiesen und um deren Einhaltung ersucht.

Montag, Mittwoch, Freitag:
7.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:
15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:
kein Parteienverkehr

Sie erreichen die Gemeinde
> per Telefon: 02627 | 454 32
> per Fax: 02627 | 454 32 - 30
> per Mail:
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
> im Internet:
www.lanzenkirchen.gv.at

Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften) verpflichtet, die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind und dadurch keinerlei Rechte abgeleitet werden können. Alle Kfz-Besitzer werden gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge auch ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Bitte kommen Sie, im Interesse der Sicherheit und im Besonderen namens der älteren Gemeindebürger, Ihren Verpflichtungen gemäß § 93 StVO nach.



Hunde bitte an die Leine!

Aus gegebenem Anlass wird an alle Hundebesitzer appelliert, folgendes zu beachten: An öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in baulich oder funktional zusammenhängenden Teilen eines Siedlungsgebietes oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine ODER mit Beißkorb geführt werden. Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den oben genannten Orten, sowie in Hundeauslaufzonen immer mit Leine UND Beißkorb zu führen.

Das Anrufsammeltaxi: Kommenden Mai geht's los

Die Gemeinden Lanzenkirchen, Katzelsdorf und Bad Erlach haben sich für die Planung eines Anrufsammeltaxis (AST) entschieden.

Vom Verkehrsverbund Ostregion (VOR) wird jetzt ein Fahrplan – inklusive möglicher Sammelstellen alle 300 bis 500 Meter – erstellt und gleichzeitig eine Kosten-schätzung erarbeitet.

Entscheidet sich Lanzenkirchen für die Umsetzung, wird die Ausschreibung des Taxi-Anbieters vom VOR und vom Land NÖ unterstützt. Das Land fördert 35% der effektiven Kosten. Außerdem

wird das Callcenter RINGO, das den kompletten administrativen Aufgabenbereich übernimmt, zur Gänze über das Land NÖ finanziert.

Folgende Zielgruppen bzw. Bedarfszeiten hat die Gemeinde bislang definiert:



Foto: Rasinger

Jugendgemeinderat Klaus Stocker freut sich, dass seine Initiative Wirklichkeit wird

1. Pensionisten: Mo. bis Fr. vormittags von 8 – 12 Uhr im Stundentakt von Bad Erlach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf in Richtung WN bzw. retour, für Erledigungen und Besuche beim Arzt, Apotheken, Spital oder Einkäufe.

2. Jugendliche: Fr., Sa., und vor Feiertagen von 18 – 1 Uhr in Richtung WN im Stundentakt; von 1 Uhr – 06 Uhr retour von WN in die Region.

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, laut VOR kann die Gemeinde aber damit rechnen, dass der Anrufsammeltaxi-Dienst mit Mai in Betrieb gehen kann.

Bürgermeister lädt zum Bürgerabend

Das ist eine Premiere für Lanzenkirchen: Am 19. November lädt Bürgermeister Bernhard Karnthaler zum ersten Bürgerabend in den neuen Gemeindesaal Lanzenkirchen. An diesem Informationsabend haben die Menschen die Möglichkeit, konkrete Fragen zu aktuellen Themen zu stellen – zum Beispiel zur Thermen-umfeld-Entwicklung, zum Stand beim geplanten Golfplatz oder zum Hochwasserschutz. Außerdem werden bei dieser Veranstaltung ausgeschiedene Gemeinderäte geehrt. Moderiert wird der Abend von Dipl.-Ing. Walter Kirchler. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

Meine EVN macht's möglich.



RECHT AKTUELL
von Rechtsanwalt
Mag. Klaus Haberler

Änderung bei den Losungswort-Sparbüchern

Mit 1. Juli 2010 ist eine Novelle zum Bankwesengesetz in Kraft getreten. Hintergrund sind neue Richtlinien für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen haben die Bankinstitute alle organisatorischen und technischen Vorkehrungen einzuleiten, um den neuen Anforderungen bis spätestens 1. November 2010 entsprechen zu können.

Ab diesem Zeitpunkt besteht eine sogenannte Identifizierungspflicht bei Sparbuchauszahlungen von Losungswort-Sparbüchern. Sparbücher mit Losungsworten beziehen sich auf einen Guthabensstand, der 15.000 Euro nicht übersteigen darf und nicht auf den Namen des identifizierten Kunden lautet.

Bei der Geldbehebung genügt bisher die Vorlage des Sparbuches und die Nennung des Losungswortes. Der Beheber muss nun einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) vorlegen. Sofern der Sparbuch-Vorleger aber bereits bei dieser Bank, die das Sparbuch mit Losungswort ausgestellt hat, Kunde ist und etwa ein Girokonto oder ein Depot hat, ist er bereits legitimiert. Es können in diesem Fall die dort bereits hinterlegten

Legitimationsdaten zur Identifikation herangezogen werden. Es bestehen daher in Zukunft folgende Auszahlungsvoraussetzungen:

- Vorlage des Sparbuches
- Nennung des Losungswortes
- Feststellung der Identität des Sparbuchvorlegers (neu)

Diese neue Regelung gilt für alle österreichischen Bankinstitute. Es gibt keine Ausnahmen für bestimmte Kundengruppen oder geringfügige Beträge (Sparbücher für Kinder).

Nähere Informationen erteilen die Banken. Selbstverständlich stehe ich Ihnen wie gewohnt jeden ersten Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr im Gemeindeamt Lanzenkirchen für Auskünfte zur Verfügung. Sonst erreichen Sie mich telefonisch in meiner Kanzlei unter 02635 | 61 617 oder per Mail unter office@msc-recht.at.

Meine Tätigkeitsbereiche (z.B. Errichtung von Verträgen samt grundbücherlicher Durchführung, Geltendmachung von Forderungen, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht, Strafrecht, Vertretung in Verfahren vor Gerichten und Verwaltungsbehörden) finden Sie auch auf meiner Homepage www.msc-recht.at.

Ihr Mag. Klaus Haberler



Bernhard Karnthaler und Betriebsgebietsreferent Andreas Wolf bei ihren Besuchen bei den Firmen Fuchs, Lamberg, Reco, BVB Baumaschinen und Grill

Mag. Andreas Wolf ist der neue „Mister Wirtschaft“

Gemeinderat Mag. Andreas Wolf ist neuer Betriebsgebiets- und Tourismusreferent im Gemeinderat – als Vorstandsdirektor der Murexin AG mit einem Jahresumsatz von rund 50 Millionen Euro und 180 Mitarbeitern hat er die dafür notwendige Erfahrung. Wolf soll ab sofort Ansprechpartner und Sprachrohr der ortsansässigen Wirtschaft sein. Um sich ein konkretes Bild von den Lanzenkirchner Unternehmen

zu machen, besuchte er gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler einige Betriebe. Denn: „Mir ist der direkte Kontakt zu den Unternehmern wichtig“, so Wolf. Und Bürgermeister Karnthaler ergänzt: „Mit Andreas Wolf haben wir einen absoluten Wirtschaftsexperten im Gemeinderat. Unser beider Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe zu stärken, neue Betriebe anzusiedeln und das Gewerbegebiet aufzuwerten.“

Sicherheit einmal anders: Nachtwächter für Lanzenkirchen

Als Sicherheitsreferent im Gemeinderat sehe ich meine Aufgabe darin, Vorschläge für die Verbesserung der Sicherheit für die Gemeindeglieder zu machen. Auch möchte ich neue Ideen und Möglichkeiten vorschlagen, um die Lanzenkirchner Bevölkerung in diesen wichtigen Bereich einzubinden.

Sicherheitsfragen sind die große Sorge der Bevölkerung, besonders im Osten Österreichs, wo der so genannte Kriminaltourismus wegen der Nähe der Staatsgrenze zu den östlichen Nachbarländern längst zur Plage geworden ist. Vorbei sind die Zeiten, wo man seine Haustür während des Tages offen lassen konnte, wo man sein Auto oder auch sein Fahrrad unversperrt stehen lassen konnte. So war es in meiner Jugend noch selbstverständlich in Lanzenkirchen.

Viele von uns sind selbst schon Opfer von Kriminellen geworden oder wissen aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis von kriminellen Taten. Bei allem Verständnis, dass man die Doppelgleisigkeit zwischen Polizei und Gendarmerie endlich abstellen musste, wird von der Bevölkerung die Auffassung vieler Polizeiposten, so auch in Lanzenkirchen, als großer Fehler bewertet. Die meist straff organisierten ausländischen Täterbanden schlagen blitzschnell zu. Die Täter suchen mit der Beute das Weite und verschwinden über die nicht

mehr bewachte Staatsgrenze, dann verlieren sich die Spuren. Unsere Polizei hat meist gar keine Chance, rechtzeitig einzugreifen. Schlagen die Einbruchopfer Alarm, dann dauert es meist viel zu lange, bis ein Polizeiwagen von der Funkzentrale zum Ort des Verbrechens losgeschickt wird. Es sollten dringend zusätzliche Polizeikräfte für einen höheren Streifendienst zur Verfügung stehen.

Es muss aber auch überlegt werden, private Wachdienste zur Erhöhung der Sicherheit der Bürger heranzuziehen. So haben verschiedene Städte und Gemeinden – als Beispiel führe ich Traun und Wels in Oberösterreich an – mit solchen privaten Sicherheitsdiensten zur Unterstützung der Arbeit der Polizei Verträge abgeschlossen.



Auch im Gebiet des heutigen Lanzenkirchen gab es früher Nachtwächter. Herbert Swoboda hat in seinem Archiv einen alten Beleg. Darin heißt es: „Dienstvertrag, welcher zwischen den Wirtschafts- und Viehbesitzern der Gemeinde Frohsdorf einerseits und dem als Nachtwächter und Viehhirt bestellter Michael Karner andererseits am 6. Jänner 1904 abgeschlossen wurde...“

Die kriminellen Banden nützen oft die Dämmerung („Dämmerungseinbrüche“) oder die Abwesenheit von Familien von ihrer Wohnstätte aus, um ungestört ihre Raubzüge durchzuführen.

Ich möchte dazu aufrufen, dass wir in Lanzenkirchen in Zukunft mehr Nachbarschaftshilfe leisten, dass wir vermehrt beobachten, was sich in unserer Umgebung tut, dass wir mit offenen Augen das Geschehen im Ort beobachten.

Die Einbrecherbanden gehen heutzutage mit größter Präzision ans Werk, als erstes werden die geeigneten Objekte auskundschaftet. Wenn nun ein Bürger ein Fahrzeug beobachtet, mit dem vielleicht die Bedingungen für ein Verbrechen erkundet werden, sollten wir nicht achtlos vorbeigehen

sondern uns die Beobachtungen merken und an die Polizei weiterleiten.

Auf ein Projekt, das bei uns in der Nähe, in Hollenthon, seit drei Jahren erfolgreich durchgeführt wird, möchte ich hinweisen und könnte mir vorstellen, dass wir etwas Ähnliches auch in Lanzenkirchen einführen. **Es wurden Nachtwächter wieder eingeführt.**

Das Arbeitsgebiet der neuen Nachtwächter ist den heutigen Erfordernissen angepasst, sie lassen einerseits diese alte Tradition wieder aufleben, betätigen sich andererseits als Sicherheitskräfte. Die Einsätze sind Patrouillengänge zu unterschiedlichen Zeiten, um das Geschehen im Ort zu beobachten und so der Kriminalitätsverhinderung zu dienen. Sie beobachten dabei auch besonders solche Gebäude, deren Bewohner abwesend sind, zum Beispiel im Urlaub. Falls gewünscht, geleiten sie Dorfbewohner nach Hause und sie melden alle Unregelmäßigkeiten.

Die Dorfnachtwächter sind vom Bürgermeister ernannt worden. Inzwischen ist diese Initiative von Landeshauptmann Erwin Pröll prämiert worden.

Ich meine, dass dieses Modell auch für Lanzenkirchen im Rahmen der Dorferneuerungsvereine oder der Feuerwehren zu überlegen wäre.

*Toni Deibl
FPÖ-Gemeinderat
Telefon: 0676 | 90 77 002*

Genuss-Regionen im Parlament präsentiert

Am 21. September präsentierte Bundesratspräsident Martin Preineder in der Säulenhalle des Parlaments die „Österreichischen Regionen zum Genießen“. Über 20 Genussregionen, überwiegend aus Niederösterreich, warteten dabei ihre Spezialitäten auf. Für das Catering zur kulinarischen Versorgung sorgte zur vollsten Zufriedenheit der über 200 geladenen Gäste der bekannte Katzelsdorfer

Heurigenbetrieb der Familie Maria und Herbert Böhm.

Preineder begrüßte in der Säulenhalle des Parlaments zahlreich erschienene Ehren Gäste. Die Palette reichte vom Zweiten Präsidenten des Nationalrates Fritz Neugebauer und Innenministerin Maria Fekter, Staatssekretär Reinhold Lopatka über Casinos Austria-General Karl Stoss bis zum Gault Millau-Herausgeber Karl Hohenlohe.



Die Lanzenkirchner Delegation im Parlament (v.l.n.r.): Martina Karnthaler, GGR Mag. Thomas Heinold, Elisabeth und Sebastian Preineder, BR-Präsident Martin Preineder, Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Bgm. Bernhard Karnthaler, GR Manfred Grimm, Helene Märzweiler Preineder, Vizebgm. Herbert Böhm (Katzelsdorf), Renate Grimm

Umweltfest der Pfarre

Gute Stimmung herrschte beim 5. Umweltaktionstag der Pfarre Lanzenkirchen – trotz trübem und kühlem Wetter. „Mit dem Aktionstag in der „Zeit der Schöpfung“ der christlichen Kirchen setzen wir ein Zeichen für den Wert und die Bewahrung der Schöpfung Gottes“, so Pastoralassistent Mag. Christian

Zettl, der diesen Tag mit dem Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung organisierte. Im Mittelpunkt stand heuer das Element „Luft“, was auch im Schöpfungsgottesdienst, in einem Atemseminar und einem Vortrag zur Luftgüte in Niederösterreich sowie im „Wilder Wind“-Kindergarten seinen Ausdruck fand.



Fachlehrerin Magdalena Karner mit ihren Schützlingen

Jugendtreff vor Eröffnung

Nach der vorübergehenden Schließung des Jugendtreffs, war es nicht ganz einfach, eine qualifizierte Betreuung zu finden. Nach vielen Bewerbungsgesprächen, stehen wir kurz vor der Aufnahme eines neuen Teams. „Wichtig für mich ist es, den Jugendlichen an zwei Abenden pro Woche einen geeigneten Treffpunkt anzubieten, so Vizebürgermeisterin Heide Lamberg.

Zusätzlich wird ein Mädchentag neu installiert. Außerdem soll es wöchentlich einen Kindernachmittag geben, an dem diverse Aktivitäten für Schulkinder angeboten werden. Schließlich kann der Jugendtreff auch für alle Jugendorganisationen aus Lanzenkirchen als Treff genützt werden. Jugendarbeit ist von großer Bedeutung und sollte uns allen ein Anliegen sein.



Vizebürgermeister Heidi Lamberg

Bauunternehmen - Zimmerei

J. FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

jf

2822 Bad Erlach - Haderswörth 33
Tel.: 02627/48544 - Fax: 02627/48452-42
office@fuchs-gmbh.at

Aktion „Schöner Hauptplatz“

Die Aufgabe war klar: Markante Punkte im Ortsgebiet von Lanzenkirchen sollen innerhalb kurzer Zeit und ohne großen finanziellen Aufwand verschönert werden. Für die Lösung wandte sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler an die Profis von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Mit deren Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Walter Kirchler, wurden mehrere Plätze und Straßen in unserer Markt-gemeinde besichtigt und darauf aufbauend ein Maßnahmenkatalog erstellt. Erster „Einsatzort“ war unser Hauptplatz – hier wurden die ersten Maßnahmen bereits umgesetzt:

- So wurde ein Erdaustausch durchgeführt und nach einem Bepflanzungsplan von Walter Kirchler Blumen und Sträucher sowie eine Linde gepflanzt.
- Die Beleuchtungssäulen wurden neu gestrichen
- Am Kriegerdenkmal wurde die Patina mittels Hochdruckreiniger fach-

männisch von den Gemein-dar-beitern entfernt.

Positiv zu erwähnen ist das Engagement der Raiffeisenbank Lanzenkirchen. Bankstellenleiter Eduard Handler hat sich kurzerhand entschlossen, auch vor der Bankstelle Verschönerungsmaßnahmen zu setzen – und das auf Kosten der Raika.



Bernhard Karnthaler, Raika-Chef Eduard Handler, Gärtnermeister Ernst Mairinger



Peter Scherz und Christian Woltran reinigen das Kriegerdenkmal



Bernhard Karnthaler, Heide Lamberg und Ernst Mairinger pflanzen eine Linde



Johann Grill, Franz Gnam, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dipl.-Ing. Siegfried Kapl und Ingo Kapl vor der neuen Halle.

Gewerbepark: 2 Hallen vor der Fertigstellung

Noch heuer will Ingo Kapl mit seiner „Perleberg Ingo Kapl Ges.m.b.H.“, mit der er vor Jahren nach Schwarzau (Ortsteil Föhrenau) gewechselt ist, nach Lanzenkirchen zurückkehren. In einer von Johann Grill errichteten Halle (1.000 m² Hallenfläche plus 200 m² für Büro) wird er sein neues Domizil aufschlagen.

Von hier aus erfolgt dann der Vertrieb der Perleberg-Glückwunschkarten und Geschenkartikel für ganz Österreich und Südtirol. Die Halle und das Büro wurden von Heinz Fuchs geplant, Elektroinstallationen werden von Franz Gnam ausgeführt. Mit Wärme versorgt werden Halle und Büro mit einer Gas-Brennwertheizung, einer

besonderen Heizungstechnik mit Niedertemperatur in einer Fußbodenheizung. Durch die Betriebsansiedlung werden voraussichtlich 10 neue Arbeitsplätze in Lanzenkirchen entstehen.

Gegenüber hat auch Bruno Vallant eine Halle errichtet. Sie wurde an die Firma „Aktiv Ladenbau Ges.m.b.H.“ vermietet, die demnächst auf einer Fläche von 900 m² ein Auslieferungslager einrichtet. Hier werden u.a. aus China importierte Geschäftseinrichtungen (Einkaufswagen etc.) zwischengelagert. In der Bruno Vallant Baumaschinen Ges.m.b.H. hat die Firma Mannsberger Büroräume angemietet. Derzeit sind 5 Mitarbeiter dort beschäftigt.



DR. LUDWIG DOCK
Ausschlafen macht uns
gesund und schlank

Achten Sie auf gesundes, richtiges Schlafen!

Vor einigen Monaten habe ich darüber informiert, wie man zu einem möglichst ruhigen Schlaf kommt. Diesmal gebe ich Ihnen einige Hinweise welche positiven Einflüsse der Schlaf auf unseren Organismus hat.

Kennen Sie ein Wundermittel das Leben verlängert, das Immunsystem stärkt, Fettpölsterchen schmelzen lässt, das Gedächtnis sortiert, Konzentration, Fitness und Leistungsfähigkeit fördert? – Genau! Gesunder und tiefer Schlaf. 90 Prozent unserer Gesundheit hängt von unserem Schlaf ab, der Tag-Nacht Rhythmus steuert wichtige Körperfunktionen, z.B.: Hormonproduktion wie Prolaktin, Dopamin, die das Immunsystem anregen. OHNE Schlaf sind wir infektanfälliger.

Schlaf schützt auch das Herz. Weniger als fünf Stunden Schlaf erhöhen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um ca. 39 Prozent. MEHR als neun Stunden Schlaf um ca. 37 Prozent. Wenn Sie etwas für sich tun wollen wären sieben bis acht Stunden Schlaf das Idealmaß. Es wird der Blutdruck reduziert, das Risiko für die Verkalkung der Herzkranzgefäße geht herab.

Weiters macht Schlaf – man glaubt es kaum – schlank! Bei

Schlafmangel wird das Hunger verursachende Hormon (Ghrelin) vermehrt gebildet, weiters verbleiben Stresshormone wie Adrenalin, Noradrenalin und Kortisol länger im Blutkreislauf. Ergebnis sind unkontrollierte Heißhungerattacken.

Außerdem sind sieben bis acht Stunden gesunder Schlaf gut zum Erhalt der Jugend und Schönheit. Ursache dafür ist die verstärkte Produktion des Wachstumshormons Somatotropin. Dieses beschleunigt die Zellteilung auf das Achtfache und bringt somit den gesamten Organismus auf Vordermann – die Feuchtigkeitdepots der Haut werden aufgefüllt. Nach einem erholsamen Schlaf schauen wir „frisch“ aus.

Schlaf macht auch klug! Im Tiefschlaf wird das Erlernte des Tages – gespeichert im Kurzzeitgedächtnis – sortiert und ins Langzeitgedächtnis übertragen. Somit speichert unser Gehirn im tiefen, gesunden Schlaf nur die wichtigen Informationen. Außerdem werden in der aktiven Schlafphase (REM-Phase) neue Gehirnzellen und Verknüpfungen gebildet – man löst quasi Probleme im Schlaf.

ALSO: Achten Sie auf richtiges, gesundes Schlafen.



1 Jahr Frauenstammtisch

Der Frauenstammtisch hat sich mittlerweile durch die Vielfältigkeit der Themen und gleichgesinnten Besucherinnen ausgezeichnet in Lanzenkirchen etabliert. Die Frauen können sich austauschen, vernetzen oder einfach nur plaudern. Außerdem wird bei jedem Treffen ein Fachvortrag von Lanzenkirchnerinnen kostenlos angeboten. Vorträge die in diesem Jahr die Besucherinnen begeisterten: Energiearbeit, Farbberatung, Ernährungsberatung, Kosmetikberatung, Modevorführung, Homöopathie und humorvolle Literatur. Die nächsten Termine:

- > Mittwoch, 3. November 2010: Thema „Ayurveda und Yoga“
- > Mittwoch, 1. Dezember 2010: Weihnachtsstammtisch

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

* Transporte

* Deichgräberei

* Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark

Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

Suche nach Post-Partner in unserer Gemeinde läuft

Trotz Unterschriftenaktion und Vorsprache im Parlament war es nicht möglich, die Schließung der Hausapotheke von Gemeindefriseur Dr. Dock zu verhindern. Das Apothekengesetz sieht vor, dass der Betrieb einer Hausapotheke innerhalb von drei Jahren einzustellen ist, wenn eine Konzession für eine öffentliche Apotheke im Abstand zwischen Arzt und Apotheke von 4 Kilometern erteilt wird. Die Entfernung zur Hausapotheke unseres Gemeindefriseurs beträgt genau 3,6 Kilometer.

Wem es jetzt unmöglich ist, in eine Apotheke zu kommen (z.B. ältere und nicht mobile Patienten), der kann seine Rezepte in einem verschlossenen Kuvert in der Gemeindefriseurerei abgeben – jeweils Dienstag bis 12.00 Uhr. Die Medikamente können dann dienstags bis 19.00 Uhr am Gemeindefriseur abgeholt werden. Zusätzlich bieten die umliegenden Apotheken ein Akut-Service an.

Auch das Postamt in Lanzenkirchen (sowie die Poststelle in Bad Erlach für den Ortsteil Föhrenau) wurde

von der Post AG zur Schließung angemeldet. Die Regulierungsbehörde muss nun prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Schließung gegeben sind.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Wir versuchen nun, einen Post-Partner-Betrieb zu finden. Durch dieses Betreibermodell ist es möglich, kundenfreundlichere Öffnungszeiten anzubieten.“ Die Dienstleistungen der Post bleiben selbstverständlich auch durch den Post-Partner in gewohnter Qualität erhalten.



Die Poststelle ist von der Schließung ebenso betroffen wie die Hausapotheke von Dr. Ludwig Dock.

Aktion Schutzengel 2010

Die Aktion „Schutzengel“ – eine Initiative von LH Erwin Pröll – sorgt jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz unserer Kinder. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Mit dieser Aktion des Landes sollen Verkehrsteilnehmer und Eltern auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam gemacht werden.“

„Es haben sich in den letzten Jahren Zehntausende Menschen an der Aktion beteiligt“, so Landeshauptmann Erwin Pröll.

Dafür gilt es auf der einen Seite im Namen der Kleinsten ein großes „Danke“ zu sagen, auf der anderen Seite verdienen aber auch heuer gerade wieder unsere Jüngsten im Lande besondere Aufmerksamkeit.



Vizebgm. Heide Lamberg, Kindertagesleiterin Conny Giefing, Bgm. Bernhard Karnthaler, Volksschuldirektorin Doris Benesch

- **Jetzt auch bei uns – die Windeltonne.** Die Windeltonne – ein Service für junge Familien mit Babys oder pflegebedürftige Personen – kann ab sofort auch in Lanzenkirchen bestellt werden. Kontakt: 02622 | 373, DW 660. Kosten: 3,73 Euro + 10% USt pro Entleerung für 120 Liter-Tonnen bzw. das Doppelte für 240-Liter-Tonnen. Entleerungen sind monatlich oder vierteljährlich möglich.

Pension

 **Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!**

Mit der Prämienpension der Wiener Städtischen mit 9% staatlicher Prämie. Nähere Infos bei Herrn Dir. Peter MATTAUSCH, Ferdinand Porsche-Ring 2, 2700 Wiener Neustadt, unter 050 350-53333 oder auf www.wienerstaetische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Herbert Thurner, Margit Hafenscher, Elfriede Hofleitner, Johanna und Johann Thumberger, Franz Hofleitner, Geschäftsführer Harald Thurner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Daniela Thurner

3 Jahre Security Access. Der Lanzenkirchner Unternehmer Harald Thurner lud anlässlich des 3-jährigen Bestehens seiner Sicherheitsfirma zur Jubiläumsfeier. Bei gutem Essen und Trinken konnte man sich über Innovationen im Bereich der Sicherheitstechnik informieren. Sich sicher zu fühlen zählt zu den Grundbedürfnissen, doch jeder Mensch hat seine ganz persönliche Auffassung von Sicherheit.

In diesem Bewusstsein arbeitet die Security Access GmbH in Wiener Neustadt. Zum Portfolio des Unternehmens zählen u.a. Alarmsysteme, Videoüberwachungen, Zutrittssysteme sowie komplexe Sicherheitskonzepte für private Haushalte und öffentliche Einrichtungen. Kontakt: 02622 | 88 044 • office@security-access.at • www.security-access.at



Gemeinderat Manfred Grimm feierte 70. Geburtstag. Ausgerechnet am Freitag, den 13. August, wurde Gemeinderat Manfred Grimm von Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit einer Geburtstagsfeier vor dem Gemeindeamt überrascht. Aber alles ist gut gegangen: Die Eisenbahner-Musikkapelle Flugrad spielte Geburtstagsständchen und der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, selbst den Taktstock zu schwingen. Für eine Stärkung für den Jubilar und seine Freunde wurde gesorgt.



Ladies Open im Golfclub Föhrenwald. Im September fand das UNIQA Ladies Open im Golfclub Föhrenwald statt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßte als „Hausherr“, Klaus Schneeberger als Golfclub-Präsident die Spielerinnen. Dieser Event ist in der Damen-Golfszene vergleichbar mit der Herren-Skiabfahrt in Kitzbühel. Die Organisatoren rund um Elgar Zelesner haben hervorragende Arbeit geleistet.

Für die Verkehrssicherheit während des gesamten Turniers sorgte die Freiwillige Feuerwehr Klein Wolkersdorf. Aus sportlicher Sicht sorgte die erst 17-jährige Linzerin Marina Stütz für Furore. Als beste Amateurin landete sie mit insgesamt vier unter Par auf dem hervorragenden 15. Rang. Siegerin wurde die lebende Golf-Legende Britin Laura Davies.



Bernhard Karnthaler, Gewinnerin Laura Davies, Klaus Schneeberger

Modeschau von Modeshop Rupp. In zwei Durchgängen präsentierten die Models von Monika und Sabine Rupp Freizeitmode für Damen, Herren und Kinder, Alltagsgarderobe, Business-Abendkleidung und Ballroben.

Dass die LanzenkirchnerInnen modisch-interessiert sind, bewies der zahlreiche Besuch. Auch die Gemeindeführung war vertreten mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg. Wer jetzt Lust auf mehr bekommen hat: 0664 | 361 35 81 • www.rupp-mode.at



Erntedankfest mit Fahrzeugsegnung. Der Bauernbund und die Pfarre veranstalteten auch heuer das Erntedankfest. Der Messe ging eine Fahrzeugsegnung am Gemeindeplatz voraus. Nach dem Wortgottesdienst zogen die Gläubigen in die Pfarrkirche. Die Besucher konnten sich bei der Agape, die von den Bäuerinnen organisiert worden war, stärken.

Der Reingewinn von 597 Euro wurde der Pfarre übergeben. Ein herzlicher Dank den Ofenbachern, die heuer die Erntekrone gestalteten.



Monika Tremmel und Bernhard Altmann

Gemeinderätin Monika Tremmel und Bernhard Altmann haben sich getraut. Am 11. September schlossen unsere beliebte Gemeinderätin Monika Tremmel und ihr Bernhard Altmann in der Pfarrkirchen Lanzenkirchen den Bund der Ehe. Besonderes Highlight der Hochzeitsmesse war die musikalische Umrahmung durch den von Pater Emmanuel initiierten Gospelchor.

Nach der Hochzeit wurde dem Brautpaar beim „Maschkern“ von Freunden sowie Feuerwehr und Landjugend noch so manche Prüfung auferlegt. Dem Ehepaar tatkräftig zur Seite stand während der gesamten Hochzeit Brautführer Alois Trenker. Die Tafel der Hochzeitsrunde fand im neuen Gemeindesaal statt, für Speisen und Getränke sorgte die Familie Kölbl.

100 Tage Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Es war ein Fest für Freunde, Wegbegleiter und Mitarbeiter, die Bürgermeister Bernhard Karnthaler anlässlich der ersten 100 Tage im Amt zum Grillen einlud. Über 300 Gäste folgten der Einladung, um bei Spanferkel und Bier zu feiern – darunter Ehren Gäste wie Bundesratspräsident Martin Preiner, Klubobmann Klaus Schneeberger, Landesrätin Petra Bohuslav, Nationalrat Hans Rädler und LAbg. Bgm. Franz Rennhofer.

Der gute Zweck kam natürlich auch nicht zu kurz: Während des Festes wurde für den Ankauf eines Defibrillators gesammelt, der beim Aufbau eines „First Responder“-Systems (Helfer vor Ort) notwendig ist. Alois Doria vom Roten Kreuz war zufrieden: Insgesamt 1.260 Euro sind zusammengekommen.



Martina und Bernhard Karnthaler, Thomas Heinold, Petra Bohuslav

PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.

Geförderte Reihenanlage:

„Am Mühlbach“ Lanzenkirchen

www.wiensued.at

- 10 Reihenhäuser mit je ca. 97 m²
- Großzügige Mietergärten (bis zu 232 m²)
- Schöne Terrassen (ca. 9 - 10 m²)
- Vollwärmeschutzfassade
- Pelletsheizung im Keller
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Gartengeräte- und Fahrradabstellraum bei jedem Haus

**ARTHUR
KRUPP**

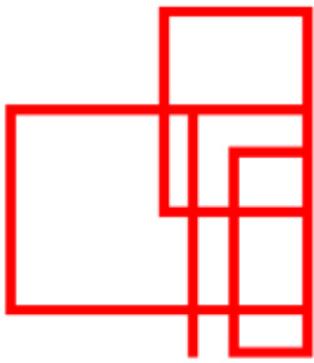
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Symbolbild, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“.

Infos: GEWOG Arthur Krupp Ges.m.b.H.,
2560 Berndorf, Neugasse 11, Frau Petra Zwölfer
E-Mail: p.zwoelfer@wiensued.at

02672 82 340-15



B A U M E I S T E R
HEINZ FUCHS
PLANUNG BAULEITUNG

Raiffeisenbank
Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft
Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil



Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Andreas Siedl
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

Architektur
& **S**tatik

2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/1c; Tel./Fax: 02627/48473
mail: office@zt-siedl.at web: www.zt-siedl.at



Diplom-Ingenieur **Manfred Korzil** | Architektur & Technik
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN



2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 23
Tel.: 02622/81818, Fax: 02622/81818 - 40
Mail: office@korzil.at web: www.korzil.at

ARCHITEKTUR_STATIK_BAUMANAGEMENT_PROJEKTSTEUERUNG_ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL GMBH

INSTALLATIONEN